

## The Chosen. Was wir hoffen: Band 1

Von Pia Sara

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #70927 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-01Erscheinungsdatum: 2015-07-01File Name: B00XTSPF32 | File size: 26.Mb

**Von Pia Sara : The Chosen. Was wir hoffen: Band 1** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Chosen. Was wir hoffen: Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3,5 Sterne fr eine interessante EinfhrgungVon sternchenZum Inhalt:Jeanne lebt im Jahr 2316. Die Erde ist verwstet und die Ressourcen sind knapp. So herrscht in Jeannes Dorf schon lnger ein akuter Wassermangel und einige der Dorfbewohner machen sich auf die Suche...Ian ist ebenfalls auf der Suche nach einem besseren Leben, denn auch in seiner Heimat ist die Lage schlecht. Dass die beiden tatschlich aufeinander treffen, htte keiner von ihnen geahnt...Meine Meinung:The Chosen Was wir hoffen spielt in einer dystopischen Welt, in der es ziemlich dster aussieht und die Lebensbedingungen schlecht sind. Flieendes Wasser oder Strom gibt es schon lange nicht

mehr. Jeanne lebt mit ihrer Mutter und ihren beiden Brüdern in einer Siedlung, die ebenfalls vom Wassermangel bedroht ist. Sie und einige wenige entschließen sich, sich auf die Suche nach einem besseren Ort zum Leben zu machen, doch die Reise stellt sich als sehr gefährlich heraus. Parallel springt man immer wieder zu Ian, der sich auf eine gefährliche See-Reise begibt, ebenfalls in der Hoffnung auf bessere Bedingungen und ein friedlicheres Leben. Was ich spannend fand, waren immer wieder kurze einschneidende Ereignisse, die in unserer jüngeren Vergangenheit anfangen, z.B. die Katastrophe von Fukushima und immer weiter in die Zukunft gehen. Hier kann man als Leser schon erahnen, dass die Katastrophen und Kriege immer weiter zunehmen und kann nachempfinden, wie die Erde zu diesem unwirtlichen Ort wird, den die Autorin beschreibt. Nicht so schnell fand ich, dass die Handlung ziemlich abrupt endet, denn gerade fand ich es besonders spannend. Jeanne beginnt Fragen zu stellen, u.a. über die geheimnisvollen Biosphäraner, die anscheinend über fortschrittliche Technologie verfügen. Deren Ziele und wer sie wirklich sind, wird jedoch (noch) nicht erklärt. Fazit: The Chosen Was wir hoffen entföhrt die Leser in eine dystopische Welt und kann als Einführung der Charaktere und Gegebenheiten verstanden werden. Die Handlung scheint in Band 2 nahtlos weitergeföhrt werden, welcher auch schon auf meinem Reader schlummert. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht Lust auf mehr ... Von Joachim Zieher Groes Kompliment an die junge Autorin, der es mit ihrem ersten Werk gelungen ist, einen Mit-Vierziger in den (Lese-)Bann zu ziehen. Die Geschichte ist schlüssig aufgebaut, die Charaktere der Protagonisten werden schnell gezeichnet und der Leser immer "unter Spannung" gehalten, so dass es nie langweilig wird und man am Ende des ersten Bandes froh ist, dass es noch zwei weitere Bände gibt. Besonders hat mir - als Science Fiction Fan und bekennender End-Zeit-Fanatiker - gefallen, dass über die ganze Geschichte immer wieder Bezüge zu (bis zu einem bestimmten Punkt tatsächlichen) Ereignissen in der Vergangenheit vor die Kapitel gesetzt wurden. So konnte man den Kontext, in dem die Geschichte ihren Platz findet, gut einordnen. Dass es (natürlich) auch eine Liebesgeschichte ist, noch dazu die einer ersten Liebe, tut der ganzen Spannung keinen Abbruch, im Gegenteil, lässt sie doch dadurch die Geschichte besonders "menschlich" auf den Leser wirken. Emotionen werden dabei stimmig und nachvollziehbar beschrieben. Die Geschichte hat auch so etwas wie ein Happy End, wenn man angesichts des Verlaufs der Geschichte, der Verluste und der Gesamtsituation der Menschen auf der Erde, davon sprechen mag. Letztlich war für mich die Botschaft, dass, ganz gleich wie das Leben einem mitspielt und wie ausweglos einem die eigene Situation auch erscheinen mag, solange man Menschen an seiner Seite hat, die einen lieben, sieht alles irgendwie optimistischer aus ... Bleibt am Ende nur zu hoffen, dass es die Geschichte auch in die Bücherregale schafft, ich würde mir jedenfalls alle 3 Bände auch "auf Papier" kaufen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte hat mich in ihren Bann geschlagen, es ist ein wirklich lesenswertes Debüt. Von Frost Ich habe das Buch bei einer Verlosung gewonnen: Das ist eine tolle, mitreißende und gnehsauerzeugende Dystopie, die durch die den Kapiteln vorangestellten Auszüge aus der Geschichte der Alten Zivilisation, dem sogenannten dystopischen Zeitalter (= unsere Zeit), einen sehr realistischen Anstrich erhält. Überwiegend ist das Buch aus der Sicht von Jeanne geschrieben, der weiblichen Protagonistin im Dorf. Immer mal wieder wechselt die Erzählperspektive zu Ian, dem männlichen Protagonisten der Segler. Das ist geschickt gemacht, ohne Überschneidungen und erzeugt Spannung auf das Aufeinandertreffen der beiden Gruppen. Der Sprachstil ist rund, flüssig lesbar, die Gegenden und Lebensbedingungen werden uns direkt in den Kopf projiziert. Der Kampf ums Überleben, die beschwerliche Rückkehr ins Dorf, die wie ein Film vor meinen Augen abläuft und Emotionen weckt, das ist wirklich sehr gut geschrieben und macht Spaß zu lesen. Auch die den Menschen eigenen Voreingenommenheiten und Abneigungen gegenüber andere Gruppen werden hier thematisiert und nachvollziehbar beschrieben. Es stellen sich für mich einige Fragen, die beantwortet werden wollen z.B. was geschah mit den verschwundenen Dorfbewohnern, sind die Biosphäraner Feinde oder Freunde der Menschen, was hat es mit den Kugeln auf sich? Für mich hätte die Geschichte nicht in eine Trilogie aufgeteilt werden müssen; Band 1 endet sehr abrupt, vielleicht mag die Zielgruppe (Jugendliche ab 14 Jahre) ja dünnere Bücher?! Band 2 wartet jedenfalls darauf, von mir gelesen zu werden.

Kurzbeschreibung Von Liebe und Überleben. Im Jahr 2316 gleicht die Erde einer lebensfeindlichen Wüste: Weite Landstriche sind durch Atomkatastrophen verstrahlt, das Wasser wird knapp und es herrschen blutige Bürgerkriege. Jeanne und ihre Familie kämpfen jeden Tag ums Überleben. In dieser lebensfeindlichen Welt trifft Jeanne auf den Segler Ian, einen Jungen mit goldener Haut, zu dem sie sich sofort hingezogen fühlt. Gibt es auf der Erde vielleicht doch noch Hoffnung auf eine Zukunft? The Chosen - Der grandiose Auftakt, atemlos spannend und emotional packend: eine bedrückende Zukunftsvision und zugleich eine große Liebesgeschichte! Kurzbeschreibung Von Liebe und Überleben. Im Jahr 2316 gleicht die Erde einer lebensfeindlichen Wüste: Weite Landstriche sind durch Atomkatastrophen verstrahlt, das Wasser wird knapp und es herrschen blutige Bürgerkriege. Jeanne und ihre Familie kämpfen jeden Tag ums Überleben. In dieser lebensfeindlichen Welt trifft Jeanne auf den Segler Ian, einen Jungen mit goldener Haut, zu dem sie sich sofort hingezogen fühlt. Gibt es auf der Erde vielleicht doch noch Hoffnung auf eine Zukunft? The Chosen - Der grandiose Auftakt, atemlos spannend und emotional packend: eine bedrückende Zukunftsvision und zugleich eine große

Liebesgeschichte!